

Technisches Gebäudemanagement/Instandhaltungsmanagement

Grundlagen, Strukturen, Inhalte

Den Teilnehmern sollen im Seminar die Inhalte, Strukturen und Leistungen des technischen Gebäudemanagements erläutert werden. Durch die eindeutigen Begriffsdefinitionen werden die Teilnehmer in die Lage versetzt Ihr technisches Gebäudemanagement aufzubauen.

Für die Instandhaltung als wesentlichster Teil des technischen Gebäudemanagements werden unterschiedliche strategische Ansätze besprochen und erörtert. Die Abgrenzung zur Sanierung mit integrierten Lebensdauern wird den Teilnehmern vorgestellt.

Inhalt

Grundlagen

Vorstellung Struktur des technischen Gebäudemanagements nach DIN 32736; Erläuterung der weiteren, wesentlichen Normen am Markt; erste Erläuterung der DIN 31051; erste Erläuterung der GEFMA 190; Abgrenzung Instandhaltung und Sanierung; langjährige Kostenverläufe Instandhaltung/ Sanierung

Technisches Gebäudemanagement

Vorstellung des TGM im Kontext des Facility Managements; detaillierte Erläuterung der Aufgaben der Betriebsführung; detaillierte Erläuterung der DIN 31051: Inspektion - Wartung - Instandsetzung - Verbesserung; Vorstellung der Teilleistungen anhand von Praxisbeispielen

Instandhaltungsleitfaden der RealFM

Inhalte des Leitfadens; Vorstellung des Leitfadens; Nutzung des Leitfadens

Instandhaltungsstrategie

Schadensbasierte, zeitbasierte und zustandsbasierte Instandhaltung; Steuerung von Instandhaltung; Instandhaltungsbudgetierung; Kostenschätzung, Kennzahlen, Benchmarks; Berechnung zukünftiger Instandhaltungskosten; Berechnung zukünftiger Sanierungskosten; Zusammenfassung der Kosten in einem mehrjährigen Finanzplan; Personalanforderungen; Frühwarnsysteme

Sanierung

Beispiel Instandhaltung/Sanierung – der Unterschied; Vorstellung der Nutzungsdauern von Gebäuden nach WertR; Definition der wirtschaftlichen Nutzungsdauern; Definition der technischen Nutzungsdauern; Vorstellung der technischen Nutzungsdauern nach dem Leitfaden nachhaltiges Bauen; Vorstellung technische Nutzungsdauern nach VDI 2067

Zielgruppe

Einkäufer, Ingenieure, Immobilienverwalter, Facility-Manager, Techniker

Referent

Prof. Uwe Rotermund, ist Professor an der Fachhochschule Münster, Lehrgebiet Immobilien-Lebenszyklus-Management/ Facility Management und Inhaber der Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Höxter. Zudem ist Prof. Rotermund öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Facility Management (IngKN). Zusätzlich ist er Leiter des fm.benchmarking in Kooperation mit GEFMA e.V. und Real FM e.V.

Montag, 27.06.2017
Hannover

09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr

580,00 € zzgl. MwSt.

Frühbucher 480,00 € zzgl. MwSt.
bis 4 Wochen vor Termin

Die Teilnahmegebühr schließt umfangreiche Seminarunterlagen und Pausenversorgung ein.

Info

Dieses Seminar ist auch an anderen Orten und/oder als Inhouseseminar buchbar.

Commovere GmbH

An den Königstannen 3
49163 Bohmte

Tel.: +49 (0)5471 80 21 006

Fax: +49 (0)5471 80 21 007

E-Mail: mail@commovere.com

www.commovere.com

Anmeldung

Internet: www.commoveere.com
E-Mail: mail@commoveere.com
Fax: +49 (0)5471 80 21 007

Wir melden verbindlich an für das Seminar

„Technisches Gebäudemanagement/Instandhaltungsmanagement“

am 27.06.2017 in Hannover

Name, Vorname (1)

Name, Vorname (2)

Firma

Anschrift

PLZ, Ort

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Telefon, Telefax

E-Mail

(Datum, Unterschrift)

19.1701

Commovere GmbH

An den Königstannen 3
49163 Bohmte
Tel.: +49 (0)5471 80 21 006
Fax: +49 (0)5471 80 21 007
E-Mail: mail@commoveere.com

Anmeldung

Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen hat der Veranstalter das Recht, die Veranstaltung abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Commovere GmbH (www.commoveere.com).

Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die Bearbeitungsgebühr laut AGB zu zahlen. Bei Absagen danach (Eingang bei uns) wird die gesamte Gebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.